

Das Wandern ist des Müllers Lust

Wilhelm Müller

G D7 G
Das Wandern ist des Müllers Lust
 D7 G
das Wandern ist des Müllers Lust
 D7 G
das Wan- dern.
A7 D
Das muß ein schlechter Müller sein,
A7 D
dem niemals fiel das Wandern ein,
C am7 G
dem niemals fiel das Wandern ein,
 D7 G
das Wandern.

|: Vom Wasser haben wir's gelernt, :|
Vom Wasser.

Das hat nicht Ruh bei Tag und Nacht,
|: ist stets auf Wanderschaft bedacht :|
das Wasser.

|: Das sehn wir auch den Rädern ab :|
den Rädern
die gar nicht gerne stille stehn
|: und sich bei Tage weiter drehn :|
die Räder

|: Die Steine selbst so schwer sie sind :|
die Steine
Sie tanzen mit den muntern Reihn
|: und wollen gar noch schneller sein :|
die Steine

|: O Wandern, wandern, meine Lust :|
o Wandern
Herr Meister und Frau Meisterin
|: laßt mich in Frieden weiterziehn :|
und Wandern!